



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 283.

Leipzig, Sonnabend den 7. Dezember 1918.

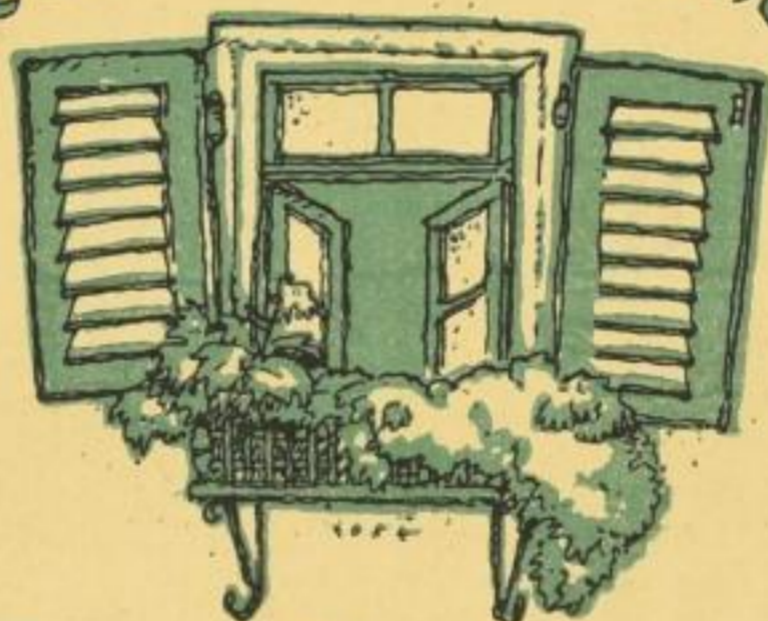
85. Jahrgang.

Z

Soeben erschien:

Z

Das neue deutsche



Novellenbuch



Detlev v. Liliencron/Josef Ruederer
/Hermann Löns/Joh. Schlaf/
/Paul Ernst/Wilh. Schäfer/
/Hugo von Hofmannsthal/
/Heinrich Mann/Alfons Daquet
/Wilhelm Schmidtbonn/
/Walter von Molo/Heinrich/
Zerkowen/Wilhelm von Scholz

bei

Wilhelm Meyer-Jlschen / Stuttgart

Jede Sortimentsbuchhandlung kann von diesem Buch große Partien verkaufen!

Preis schön gebunden M. 8.- ord.

M. 5.20 bar, Partien 11/10, 22/20, 33/30, 44/40 bar; von 100 Exemplaren an je M. 4.80 bar

Stuttgart, Dezember 1918

Wilhelm Meyer-Jlschen

Bestellzettel liegt bei!